

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

An die Schulen im Lande Bremen

Auskunft erteilt:
Herr Henschen
Zimmer 306
T 0421 361 6405

E-mail
walter.henschen
@bildung.bremen.de

Mein Zeichen
21

Bremen, 01.03.2010

Informationsschreiben Nr. 43 /2010

„Jungs un Deerns leest Platt“ Plattdeutscher Vorlesewettbewerb 2010

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

nu is't wedder so wiet:

Die Vorbereitungen auf den diesjährigen plattdeutschen Vorlesewettbewerb stehen an. Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft, die Sparkasse Bremen und die Sparkasse Bremerhaven, das Institut für niederdeutsche Sprache und das Landesinstitut für Schule bieten diesen Wettbewerb gemeinsam unter der Schirmherrschaft von Frau Senatorin Jürgens-Pieper an.

Alle Jahre wieder macht der Vorlesewettbewerb das Plattdeutsche zum Üützepoggkönig, der geküsst sein will, um sich dann zum Entzücken aller Zuhörerinnen und Zuhörer quicklebendig zu zeigen. Manche von Ihnen haben schon in den vergangenen Jahren geholfen, dass das Plattdeutsche nicht aus den Schulen in Bremen und Bremerhaven verschwindet. Weil einem das Vergnügen am Platt, hat es einen einmal gepackt, nicht wieder verlustig gehen kann, hoffe ich, dass Sie auch in diesem Jahr diesen Wettbewerb tatkräftig vorbereiten und unterstützen.

Und wie in den letzten Jahren gibt es neues Reizvolles und Nützliches für Ihre Arbeit mit Schülerinnen und Schülern auf dem Bücher- und CD-Markt:

Haben Sie mal in Bolko Bullerdieks „Grimms Märchen op Platt. As de ool Wulf von Rotkäppchen vertell...“ geguckt oder für die älteren Teilnehmer in Ina Müllers „Die Schallplatte - nied opleggt“ gehört?

Und wenn Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern angeregt über das Plattdeutsche lesen und lernen wollen, ist Stefan Bargstedts „Platt! - Wo und wie Plattdeutsch ist!“ ein echter Tipp und Reinhard Goltz und Gesine Reichstein bieten Ihnen den ersten Sprachkurs auf CD-ROM „Plattdeutsch lernen“.

Und schließlich un bannig söt: „Avends an de Regentünn“ von der Bremer Malerin und Autorin Birgit Lemmermann, die erzählt, wie ihre Katze einen schlaun Fisch entdeckt. Na ja, und vieles mehr.

Dankenswerterweise organisiert der Schulservice der Sparkasse auch dieses Mal die Durchführung des Wettbewerbs und unterstützt ihn auch finanziell. In der Anlage finden Sie das Anschreiben der Sparkasse, die Wettbewerbsausschreibung und einen Anmeldebogen.

Die diesjährigen Termine sind:

Stadtwettbewerb Bremerhaven: Mittwoch, 21. April 2010

Stadtwettbewerb Bremen: Mittwoch, 21. April 2010

Landeswettbewerb: Mittwoch, 05. Mai 2010 in Bremerhaven

Orte und Zeiten sowie die Kategorien und Bedingungen des Wettbewerbs finden Sie in der Anlage.

Wir bitten die Schulen im Lande Bremen um rege Beteiligung und freuen uns auf vergnügliche Vorlesestunden mit plattdüütsche Riemels un Vertellseis, Botterkooken inklusive!

Wir bitten insbesondere die Schulleitungen, die Vorbereitung auf den Wettbewerb zu unterstützen und dies zu einer Angelegenheit der Schule zu machen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Walter Henschen

2 Anlagen

Übrigens: Wir können Ihnen gerne auf Nachfrage noch Exemplare der Publikation des Instituts für Niederdeutsche Sprache (INS) zusenden: "Plattdüütsche Böker för Kinner un junge Lüüd".

Ausschreibung des plattdeutschen Vorlesewettbewerbs 2010

„Jungs und Deerns leest Platt“

— Senatorin für Bildung und Wissenschaft —
— Landesinstitut für Schule —
— Institut für niederdeutsche Sprache —
— Sparkasse Bremen —

Wettbewerbsbedingungen

- 4 Altersgruppen: ⇨ 3. und 4. Klassen,
 ⇨ 5. und 6. Klassen,
 ⇨ 7. bis 9. Klassen,
 ⇨ 10. bis 13. Klassen.
- Zwei Wettbewerbskategorien:
 1. Einzelvorleserinnen und –vorleser
 2. Neben dem Einzelwettbewerb wird in den vier o.g. Altersgruppen auch eine Ausscheidung im Gruppenvortrag durchgeführt:
 - 2 bis 12 Teilnehmer
 - Lied, Szene, Spiel, Lesen in Rollen
- Die Wahl der Texte ist frei.
Es können auch Textausschnitte oder -passagen gewählt werden.
Allerdings müssen alle Texte einer Schulmannschaft verschieden sein;
es dürfen auch nicht die Texte benutzt werden, die die Schule im Vorjahreswettbewerb genutzt hat.
- Länge des Vortrags: zwischen 3 und 5 Minuten,
nicht weniger und nicht mehr.
- Voraufgehen soll eine schulinterne Ermittlung eines Sieger bzw. einer Siegerin und einer Siegergruppe pro Altersgruppe.
- Meldung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Ausscheidung in den beiden Städten spätestens bis zum **18. März 2010** (s. anl. Anmeldebogen).
- **Stadtbremische** Ausscheidung am **Mittwoch, den 21. April 2010 um 14.30 Uhr** mit jeweils den Siegern/Siegergruppen pro Altersgruppe und Schule in der **Stadtwaage / Langenstraße**.
- Bei ausreichender Beteiligung:
Endausscheidung und Landesmeisterschaft mit der Teilnahme der Stadtsieger und Zweitplatzierten aus Bremerhaven und Bremen am **5. Mai 2010 um 15.00 Uhr im Marschenhaus Bremerhaven**.
- Für jede Altersgruppe sind drei Preise ausgesetzt (1.- 3. Platz) - beim Gruppenvortrag je nach Beteiligung.

Lothar Fäsenfeld, Tel. 179 2028
Schulservice

Bremen, 22. Februar 2010

**„Jungs un Deerns leest Platt“
Plattdeutscher Vorlesewettbewerb 2010**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum 32. Mal wird in diesem Jahr der o.a. Vorlesewettbewerb für die stadtbremischen Schulen angeboten. Er wird ausgerichtet von der Senatorin für Bildung und Wissenschaft, dem Landesinstitut für Schule, dem Institut für niederdeutsche Sprache und der Sparkasse Bremen.

Auf dem beigegeführten Ausschreibungsblatt haben wir alle wichtigen Daten für Sie zusammengestellt. Mit dem ebenfalls beigelegten Teilnahmebogen melden Sie bitte der Sparkasse - Schulservice - möglichst schnell Ihre Teilnahme am Wettbewerb. Ebenso können Sie die Teilnahme- und Schulsiegerurkunden für den schulinternen Wettbewerb damit anfordern.

Bitte beachten Sie die Wettbewerbsbedingungen in der Anlage. In diesem Jahr gehört erstmals der Gruppenvortrag zum Wettbewerb, der das dialogische Lesen ablöst.

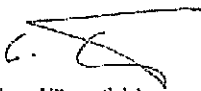
Alle teilnehmenden Schulen und SchülerInnen erhalten eine Anerkennung.

Bei ausreichender Beteiligung findet die Endausscheidung um die Landesmeisterschaft diesmal in Bremerhaven statt. Dort werden die Bremer Stadtsieger mit den Siegern aus Bremerhaven um die Meisterschaft lesen.

Sollten Sie noch Fragen haben, rufen Sie uns gern unter oben genannter Telefonnummer an. Wir hoffen wieder auf eine rege Beteiligung.

Mit freundlichen Grüßen

Die Sparkasse Bremen



Lothar Fäsenfeld

Rückmeldung
per Fax 0421-179 2011 oder per E-Mail: Lothar.Faesenfeld@sparkasse-bremen.de

An die
Sparkasse Bremen
Schulservice Am Brill 1- 3
29195 Bremen

Teilnahme / Anmeldung am Vorlesewettbewerb:

„Jungs un Deerns leest Platt“

Die Schule

beteiligt sich am plattdeutschen Vorlesewettbewerb 2010

Ansprechpartner: Name: _____ Vorname _____

Anschrift (Schule): _____

PLZ/Ort: _____

Tel. (Schule): _____

Tel.(Privat) _____

E-Mail: _____

Es werden _____ Schulsiegerurkunden und _____ Teilnahmeurkunden benötigt.

Unterschrift: _____ Datum: _____